



## **der dorfsplatz**

Jahrgang 18 September 2009



---

ein Bürgerblatt des SPD – Ortsvereins Kasseedorf für die Ortschaften  
Bergfeld – Freudenhalm – Griebel – Holzkaten – Kasseedorf – Sagau – Stendorf – Vinzier  
verantwortliche Redakteurin Ute Scharf, Layout Ute Scharf, Druck Dieter Zerbin

### **Aus dem Inhalt:**

Seite	3	3	Landtagskandidat Lars Winter
Seite		4	20 Jahre „Flohkiste“
Seite		6	Bürgerverein „Kiek in“ gegründet
Seite		8	Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn
Seite		10	Straßensanierungskonzept
Seite		12	Photovoltaikanlage

**Gehen Sie zur Wahl!**  
**Am 27.09.09 ist**  
**Bundes- und Landtagswahl**

## ***SPD Kasseedorf – wir informieren Sie***

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



ich begrüße Sie an dieser Stelle zu einer neuen Ausgabe unseres „Dorfspatz“. Wir möchten Sie hiermit über die Ereignisse in unserer Gemeinde seit der letzten Ausgabe (Juni 2009) informieren. Die Themen sind auch dieses Mal von 20 Jahre Kindergarten bis Straßensanierung weit gefächert und sollen Ihnen die Entscheidungen auf Gemeindeebene nahebringen. Nach wie vor ist die SPD die einzige Partei in der Gemeinde Kasseedorf, die ein regelmäßiges Informationsblatt für die Bürger herausgibt. (Auch wenn das von den anderen Parteien nicht positiv gesehen wird, siehe auch die Begründung für die Gegenstimmen bei der Wahl eines neuen Vorsitzenden des Finanzausschusses gegen Ute Scharf). Wir werden Sie in unserem Dorfspatz auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen über die Neuigkeiten in der Gemeinde informieren. Dies haben wir in unserem Wahlprogramm versprochen und wir halten unsere Zusagen.

Ein wichtiger Termin für unser Land steht am 27. September bevor: An diesem Tage finden gleichzeitig die Bundestagswahl und - nach der Aufkündigung der Koalition in Kiel durch die CDU - ebenfalls eine Landtagswahl statt.

Bei der Bundestagswahl tritt Bettina Hagedorn wieder als Direktkandidatin für den Wahlkreis 009Ostholstein/Nordstormarn an. Bettina ist als ehemalige Bürgermeisterin von Kasseedorf und Amtsvorsteherin eine aus unserer Mitte. Bitte helfen Sie mit, dass Bettina Hagedorn wieder mit einem guten Ergebnis als Direktkandidatin unsere Vertreterin in Berlin wird. Für ihre engagierte Arbeit der letzten 7 Jahre hat sie ihr Vertrauen und ihre Stimme verdient.

Für die Landtagswahl tritt im Wahlkreis 20 Oldenburg für die SPD Lars Winter aus Beschendorf an. Lars Winter ist den Kasseedorfern auch als Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen beim Amt Ostholstein Mitte bekannt. Er ist mit den Gegebenheiten unserer Gemeinde und unserer Region bestens vertraut und wäre für uns in Kiel ein Sprachrohr.

Auch Ihre Stimme ist wichtig, unsere Demokratie lebt davon. Wahlenthaltung ist keine Lösung! Gehen Sie bitte zur Wahl, damit die Wahlen nicht durch eine geringe Wahlbeteiligung den Protestparteien und radikalen Gruppierungen ein Ergebnis bescheren, das für den Bürger auf Dauer gesehen nachteilig wäre. Bitte wählen Sie die Partei, der Sie die Gestaltung unserer Zukunft anvertrauen wollen und wehren Sie sich gegen Versprechungen, die nicht haltbar sind.

**Ich zähle auf Ihre Stimmen für die SPD Kandidaten (Erststimme) und die SPD Listen (Zweitstimme).**

Ihr

Christian Stahl

## *SPD Kasseedorf – wir informieren Sie*

### **Liebe Wählerinnen und liebe Wähler,**

mit der verloren gegangenen Vertrauensfrage von Ministerpräsident Carstensen und dem damit verbundenen Koalitionsbruch steht fest, dass am **27. September 2009** ein neuer Landtag gewählt wird.

Ich stehe Ihnen als Kandidat für den Wahlkreis 20 für die SPD zur Verfügung.

Meine politischen Positionen möchte ich Ihnen kurz vorstellen:

- Wohnortnahe Schulen im zweigliedrigen System, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Kostenfreie Kindertagesstätten für alle drei Jahre.
- und dem Abitur in 9 Schuljahren sowie den Gymnasien mit dem Abitur in 8 Jahren (G8).
- Abschaffung der derzeitigen Profiloberstufe, hin zu einem differenzierten Kurssystem.
- Gebührenfreies Erststudium.
- Ausstieg aus der Atomenergiegewinnung, hin zum Ausbau der regenerativen Energien.
- Keine unterirdische Speicherung von Kohlendioxyd in Ostholstein und anderswo.
- Kein Ausbau neuer Kohlekraftwerke.
- Guter Lohn für gute Arbeit. Gesetzlicher Mindestlohn von mindestens 7,50 Euro/Stunde.
- Keine Einschränkung der Mitbestimmung am Arbeitsplatz.
- Keine Abschaffung der Gleichstellung, Gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Mehr Geschlechtergerechtigkeit.



Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie weitere Informationen wünschen. Besuchen Sie meine Homepage unter der Internetadresse: **[www.lars-winter.info](http://www.lars-winter.info)**.

Gehen Sie am 27. September 2009 zur Wahl. Wählen Sie SPD, wählen Sie Lars Winter, damit die Lösung der wichtigen Probleme in Kiel gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Lars Winter".



# *SPD Kasseedorf – wir informieren Sie*

## **20 Jahre „Flohkiste“**

*von  
Regina Voß*



Seit 20 Jahren gibt es einen Kindergarten in der Gemeinde Kasseedorf, dieser gehört zu unserem dörflichen Leben dazu und ist nicht mehr wegzudenken. 20 Jahre Flohkiste sind für mich gleichfalls 20 Jahre kindgerechte und ortsnahe Betreuung unserer kleinsten Mitbürger/innen der Gemeinde Kasseedorf.

Seit 22 Jahren wohnen wir in Kasseedorf, 2 unserer 3 Kinder sind in der „Flohkiste“ super betreut worden. „Danke“ dafür. Der Kindergarten, der vom Elternverein gegründet, aufgebaut und 17 Jahre betrieben wurde, ist ein Mittelpunkt in unserem Gemeindewesen. Eltern haben unendlich viele Stunden aufgewendet um hier diesen Kindergarten entstehen zu lassen. Diese umfassten mehrere Aufgabengebiete damit

der tägliche Betrieb reibungslos ablaufen konnte. Aufgaben waren: Gespräche mit Behörden, Arbeiten am Kindergarten und an den Spielplätzen, Fahrten zu Sportstätten und Ausflügen, aber auch gesellige Stunden zur Adventszeit und zu Groß-/Elterntagen gehören dazu – mögen in den nächsten Jahren die Stunden des Frohsinn, der Heiterkeit und des guten Miteinanders überwiegen.

Seit drei Jahren ist der Kindergarten in der Trägerschaft der Gemeinde und es hat sich einiges verändert, aber vieles ist auch geblieben. Drei Erzieherinnen sind seit vielen Jahren in der Flohkiste. In diesem Jahr stieß eine neue Erzieherin hinzu, die selbst als Kind die „Flohkiste“ besucht hat. Alle Erzieherinnen erfüllen ihre Aufgaben mit viel Engagement. Gemeinsam bemühen

## ***SPD Kasseedorf – wir informieren Sie***

wir uns das Angebot an Öffnungszeiten und Betreuungsmöglichkeiten den Bedürfnissen von Eltern und Kindern anzupassen. Seit dem neuen Kindergartenjahr haben wir eine altersgemischte Gruppe und betreuen unter 3- Jährige. Um dieses umzusetzen, hat die Gemeinde kleinere Umbaumaßnahmen im WC Bereich durchgeführt. Eine hohe Dusche und Wickeltisch wurden aufgebaut und im Gruppenraum wurde ein „Schlafnest“ aufgestellt. Die ersten „Kleinen“ sind schon da, nehmen am Kindergartenalltag teil und es klappt sehr gut.

Am 5. September 2009 feierte unser Kindergarten „Flohkiste“ seinen 20. Geburtstag. Dieses Ereignis haben Eltern, Kinder, Erzieherinnen mit der Gemeinde gebührend gefeiert. Am Vormittag hatte die Gemeinde zu einem offiziellen Empfang in die Räumlichkeiten des Kindergartens eingeladen. Einige Eltern und ihre Kinder, Gemeindevertreter, der Amtsvorsteher Hans-Alfred Plötner, Frau Albrecht von der Friedrich-Hiller Schule, Frau Piechazek vom Schönwalder Kindergarten, von der Amtsverwaltung Frau Hannelore Kasch, von den Vereinen der Gemeinde Günter Maaß, Wolfram Hartwich und von der Feuerwehr Kasseedorf Herr Hans Peter Halfpap und Marc Steppat waren anwesend. Als Ehrengäste konnten wir die Gründungsmitglieder Frau

Bettina Hagedorn und Frau Heinke Banke begrüßen. Alle ehemaligen 1. Vorsitzenden waren eingeladen, konnten aber zum Teil aus privaten und beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Mir wird ein Vormittag mit Musik und einem ausführlichen Rückblick in die Entstehungsgeschichte der Flohkiste, mit vielen Grußworten und schönen Gesprächen in Erinnerung bleiben.

Am Nachmittag gab es für eine Stunde ein Mitmachprogramm für die Kinder unter Beteiligung der Eltern. Es war faszinierend anzuschauen wie begeistert und konzentriert dort alle „mitmachten“. In der Schulscheune wurde von den Eltern eine Kaffeetafel angeboten, wie immer statteten die Eltern dieses mit selbstgebackenen Kuchen und Torten aus. Für diesen Einsatz möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken. Im Anschluss wurden dann die Tombolapreise ausgegeben und vor der Ausgabestelle gab es einen regelrechten „Auflauf“, fast jedes Los war ein Preis! Die Preise waren super. „Ist ja wie Weihnachten“, hörte ich ein Kind sagen.

Meinen ganz besonderen Dank für diesen Tag möchte ich an alle richten, die dieses Jubiläum zu einem großartigen Fest werden ließen. Vielen Dank den Mitarbeitern, den Eltern, dem Förderverein, der Gemeindeverwaltung für die Erstellung der Diaschau und den Besuchern.

### **Wussten Sie, dass...**

- ... am 07.07.09 endlich die von der SPD lange geforderte Einwohnerversammlung in Griebel stattfand?
- ... dort ortsrelevante Themen endlich mit den Bürgerinnen und Bürgern besprochen wurden?
- ... die Badestelle in Griebel eine neue Zuwegung erhalten hat?
- ... die Straßenbäume in Griebel die Fahrbahn und den Gehweg aufbrechen?
- ... der Spielplatz an der Mehrzweckhalle nicht gebaut wird?
- ... der Spielplatz stattdessen in Vinzier auf dem Sportplatz errichtet wird?
- ... die Pflege des Ehrenmals für ein weiteres Jahr in Griebel geregelt ist, weil sich Bürgerinnen und Bürger spontan entschlossen haben, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen?
- ... die Bürgerinnen und Bürger über den Ausbau der Straße Vinzier- Gömnitz informiert werden sollen?
- ... die Bürgerinnen und Bürger dort eine jährliche Einwohnerversammlung für Griebel/Vinzier gefordert haben?

# ***SPD Kasseedorf – wir informieren Sie***

## **Bürgerverein „Kiek in“ gegründet**

*von  
Ute Scharf*

Am 20.8.09 war es so weit. Mehr als 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen trotz des guten Wetters zur Gründungsversammlung in die Schulscheune.

An diesem Abend gründeten 23 Anwesende den Bürgerverein „Kiek in“ Kasseedorf. Zum 1. Vorsitzenden wurde Karl Schrader, zur stellvertretenden Vorsitzenden Ute Scharf, zur Kassenwartin Britta Riemann, zum Schriftführer Karl-Otto Sadler, zur Beisitzerinnen Annegret Hagelstein und Christine Köster gewählt.

Auf der Versammlung stellten sich mehrere Personen zur Verfügung um die Räume des Treffbereiches herzurichten. Die Gemeinde stellt 10.000.-€ zur Verfügung um die Herrichtung zu finanzieren. Es gab bereits drei „Arbeitseinsätze“ im „Kiek in“, und die Räumlichkeiten sollen bis zum 1. November zur Verfügung stehen.

Der Bürgerverein „Kiek in“ will die Entwicklung des Markttreffs fördern und so einen Mittelpunkt für das Dorf Kasseedorf und die Gemeinde schaffen an dem sich alle Kasseedorfer ungezwungen treffen können. Neben verschiedenen Veranstaltungen, die auch schon in diesem Jahr vom Verein durchgeführt werden sollen, hofft der Verein darauf, dass sich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger melden, die eigene Ideen haben um das Miteinander zu fördern und ein „Wir Gefühl“ in Kasseedorf neu zu beleben. Jeder ist aufgefordert mitzumachen, sei

er/sie nun Mitglied oder nicht. Der Verein ist auf die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde angewiesen um ein Angebot für jedermann zu schaffen. Wenn Sie ein Hobby haben, das auch für andere interessant sein könnte oder Lust haben einen regelmäßigen Spieleabend oder Spielenachmittag durchzuführen oder eine Fertigkeit wie Stricken, Malen oder ähnliches an andere weitergeben möchten oder auch andere Ideen entwickeln um das Miteinander zu fördern, so melden Sie sich bitte beim 1. Vorsitzenden Karl Schrader (04528/216) oder bei der stellvertretenden Vorsitzenden Ute Scharf (04528/911591). Ihre Ideen sollen dort gesammelt werden und dann mit Ihnen an einem Abend besprochen werden um dann das wie und wann zu klären. Dies geschieht allerdings erst wenn der Bürgerverein „Kiek in“ die Räumlichkeiten hergestellt hat. Darum haben Sie bitte etwas Geduld, der Verein wird ganz bestimmt auf Sie zukommen und versuchen mit Ihnen ihre Ideen zu verwirklichen.

Des Weiteren hat sich der Verein bemüht auch den Laden wieder neu zu beleben, auch diese Bemühungen sind auf einem guten Weg. Es wird wieder eine Einkaufsmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde geben, allerdings nicht in gewohnter Form. Alles Weitere werden Sie in nächster Zeit aus der Presse und aus einem Informationsblatt des Vereins erfahren.

# *SPD Kasseedorf – wir informieren Sie*

## **Seniorenfrühstück in Sagau**

*von  
Ute Scharf*



Unser zweites Seniorenfrühstück in Sagau fand am 07. August im Feuerwehrhaus Sagau statt.

Wieder gab es eine rege Beteiligung. Was uns vor allen Dingen erfreute war, dass diesmal nicht nur Seniorinnen und Senioren aus Sagau, Freudenholm, Bergfeld und Stendorf anwesend waren, sondern sich auch Bürgerinnen und Bürger aus Kasseedorf auf den Weg nach Sagau gemacht hatten.

Bei diesem Frühstück konnten wir die Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn und den SPD Landtagskandidaten Lars Winter begrüßen. Nach dem gemütlichen Frühstück standen diese Beiden den Anwesenden für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Dies wurde auch reichlich genutzt. Die Fragen konzentrierten sich

über den Mindestlohn, die Leiharbeit verbunden mit Kurzarbeitergeld, die Steuergesetzgebung, über die Finanzspritzen an die Banken bis hin zu der aktuellen Gesetzesänderung der Patientenverfügung. Die zum Teil recht hitzigen Diskussionen zeigten uns wie interessiert unsere Senioren die Politik verfolgen und sind uns ein Anreiz solche Angebote öfter zu machen. Am Ende des Vormittags stand den Seniorinnen und Senioren noch Informationsmaterial von Bettina Hagedorn und Lars Winter zur Verfügung. Außerdem verteilte Bettina Hagedorn noch für jede anwesende Person ein Liederheft, das auch gleich genutzt wurde. Mit dem Lied „Die Gedanken sind frei“ klang der Vormittag dann aus.



## ***SPD Kasseedorf – wir informieren Sie***

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Kasseedorf,**



seit 2002 bin ich zweimal Dank des Vertrauens der Mehrheit der Wählerinnen und Wähler in Ostholstein direkt in den Deutschen Bundestag gewählt worden – dieses Vertrauen bleibt für mich die stärkste Motivation und Verpflichtung zugleich. "Stark im Handeln - nah bei den Menschen" – dieses war stets und ist mein Motto. Als ehemalige Bürgermeisterin von Kasseedorf und Amtsvorsteherin des Amtes Schönwalde kennen viele von Ihnen mich seit vielen Jahren persönlich und wissen, dass dies nicht nur ein Spruch ist, sondern dass ich mein Motto lebe, zuhöre und mit ganzer Kraft für die Belange der Menschen in Ostholstein kämpfe. Meine Arbeit möchte ich auch in den kommenden vier Jahren in Berlin im wichtigen Haushaltsausschuss fortsetzen, wodurch ich viele wichtige und konkrete Erfolge für unsere Region erzielen konnte – überzeugen Sie sich selbst davon in meiner Bilanz, die dieser Zeitung beiliegt! Deshalb bitte ich Sie, im Gespräch mit Familie und Freunden, mit Kollegen, Nachbarn und Bekannten dafür zu werben, dass alle ihr Wahlrecht nutzen und für eine solidarische Mehrheit in Deutschland stimmen. Wenn Sie mir weiterhin vertrauen wollen, dann bitte ich Sie am 27. September ganz

persönlich um Ihre Erst-Stimme – und um die Zweit-Stimme für die SPD

Bessere Zukunftschancen für unsere Kinder liegen mir als Mutter von meinen drei inzwischen erwachsenen Söhnen zwischen 25 und 30 Jahren seit dem Beginn meines kommunalpolitischen Engagements 1984 besonders am Herzen. Als junge Mutter hatte ich Anfang der 1980er Jahre mit vielen Hindernissen zu kämpfen, denn die Betreuungssituation im CDU-dominierten Ostholstein war mehr als mangelhaft. Daher habe ich 1987 in Elterninitiative den Kindergartenverein „Flohkiste“ gegründet, der nach Überwindung vieler bürokratischer und finanzieller Hindernisse zwei Jahre später endlich in Kasseedorf einen eigenen Kindergarten von hervorragender pädagogischer Qualität eröffnen konnte. Heute bietet der beliebte Kindergarten, der seit wenigen Jahren in der Trägerschaft der Gemeinde liegt, 40 Kindern einen Betreuungsplatz – und feierte am 5. September seinen 20. Geburtstag. Dieses stolze Jubiläum war für mich natürlich eine besondere Herzensangelegenheit – das Wiedersehen mit vielen Mitbegründerinnen ein bewegender Moment und die strahlenden Kinderaugen der heutigen Kindergartengeneration Freude pur!

Auch heute noch ist der Aufbau einer guten, qualifizierten und bezahlbaren Betreuung für unsere Kleinsten gerade bei uns im ländlichen Raum eines meiner Hauptthemen. Vor gut einem Jahr wurde meine erste Enkeltochter Leni geboren – sie lebt mit ihren Eltern wie ich in Kasseedorf und ist mein „Sonnenschein“. Bald wird sie einen Krippenplatz brauchen, denn beide Eltern wollen und müssen arbeiten. Die "Flohkiste" ist dabei auf einem guten Weg, denn es gibt mittlerweile eine altersgemischte Gruppe, die bereits Zweijährige aufnehmen. Dieses Angebot sollte ausgeweitet werden und auch für andere Gemeinden in unserer Region ein gutes Beispiel sein. Der Ausbau der Betreuungsplätze ab dem 1. Lebensjahr



## ***SPD Kasseedorf – wir informieren Sie***

sowie von Ganztagsangeboten an allen Schulen - mit warmen Mahlzeiten für alle Kinder, mit flexiblen Öffnungszeiten (wahlweise auch ganztags), von anständig bezahlten Fachkräften geführt – das bleibt auch 20 Jahre nach meinen ersten kommunalpolitischen Schritten in der Politik die wichtigste Aufgabe in Kiel und Berlin. Denn nur mit einem umfangreichen Betreuungs- und Infrastrukturangebot lassen sich Familie und Beruf vereinen und die Lebensqualität auf dem Lande erhalten. Mir liegt auch eine bürgernahe medizinische Versorgung und Altenpflege am Herzen, die durch Pflegestützpunkte und

soziale Netzwerke gestärkt wird – ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft in den nächsten vier Jahren, das wir bei der Rahmengesetzgebung nicht der sozialen Kälte einer CDU/FDP-Koalition überlassen dürfen! Soziale Gerechtigkeit auch für die ältere Generation wird es ohne Sozialdemokraten in der Regierung nicht geben!

Ich möchte mit Ihrer Unterstützung erneut das Direktmandat für den Bundestag für die SPD erringen! Dafür bitte ich Sie um Ihre Stimme.

Ihre Bettina Hagedorn

## **Konjunkturpaket II**

*von*

***Regina Voß***

Auf der letzten Bauausschusssitzung wurden die Maßnahmen zum Konjunkturpaket II beschlossen.

Für den Kindergarten sind energiesparende Sanierungsarbeiten in Höhe von 20 349.-€ vorgesehen. Es werden die abgängigen Eingangstüren und Fenster durch neue 3-fach verglaste ersetzt.

Die Schulscheune wird neue Dachpfannen erhalten, gleichzeitig wird das Dachgeschoss isoliert. Ebenfalls werden die maroden Fenster und die Tür am Toilettenanbau durch hochwertige 3-fach verglaste ersetzt. Durch diese energiesparenden Umbauten werden sich die Heizkosten reduzieren und so der Gemeinde einiges an Geld sparen.

Die SPD-Fraktion konnte sich mit ihrem Vorschlag die Fenster und Türen in Kunststoff einzubauen durchsetzen. Vorgesehen waren diese in einer Meranti-Holz Ausführung, was die SPD Fraktion

ablehnte, weil es erstens Tropenholz ist und zweitens Folgekosten hervorruft. In den letzten Jahren wurden die Fenster und Türen der Schulscheune kaum gestrichen, da das Geld für einen regelmäßigen Anstrich fehlte. So litten die Fenster und die Türen dermaßen, dass nun ein Austausch erforderlich ist.

Nach dem Förderbescheid sollen nun die Ausschreibungen und die Vergabe erfolgen. Wir hoffen, dass noch vor dem Wintereinbruch die Dacharbeiten erledigt sind.

Die Gemeinde erhält einen Förderzuschuss aus dem Konjunkturprogramm II für den Kindergarten. Die Baukosten betragen hier ca. 20 000.-€ die Zuschusshöhe beträgt 9450.-€ (ca. 50% der Kosten).

Die Baukosten an der Schulscheune betragen ca. 100 000.-€, hier erhalten wir ca. 75% der Kosten erstattet, nämlich 77 625.-€

### **Wussten Sie, dass...**

...der Vorschlag der SPD-Fraktion für den Finanzausschussvorsitz mit Stimmen der CDU und WUB mit einer für uns fadenscheinigen Begründung abgelehnt wurde?

....dadurch der stellv. Ausschussvorsitzende von der WUB nun den Ausschuss leitet?

....dadurch die SPD-Fraktion keinen Ausschussvorsitz mehr hat?

## *SPD Kasseedorf – wir informieren Sie*

### **Straßensanierungskonzept „Prioritätenliste“**

von

*Mirko Strunge*



Bereits im vergangenen Jahr kam der Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu dem Entschluss, die gemeindlichen Straßen und Wege im Rahmen einer sogenannten Prioritätenliste einzuordnen. Ziel einer solchen Liste sollte es sein, alle Straßen und Wege der Gemeinde zu erfassen und diese ihrer Bedeutung sowie dem Zustand nach zu bewerten.

Zunächst wurde durch das Amt Ostholstein Mitte eine grobe Auflistung des Straßen- und Wegenetzes dem Ausschuss vorgelegt. Diese Liste konnte jedoch nur einen Anhalt für den Ausschuss darstellen, da gerade die Bewertung der Verkehrsbedeutung der einzelnen Straßen durch die Ausschussmitglieder erfolgen sollte. Daher wurde in der Ausschusssitzung vom Februar festgehalten, dass zunächst in den jeweiligen Fraktionen über die Prioritätenliste für zukünftige Straßensanierungsmaßnahmen beraten werden sollte, um dann zur nächsten Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltaus-

schusses entsprechende Vorschläge der einzelnen Fraktionen einzureichen.

Ich habe diese Zeit genutzt, um in Abstimmung mit meiner Fraktion, das komplette Wegenetz der Gemeinde aufzunehmen, in Ortsbereiche aufzuteilen und zu bewerten. Um auch eine optimale Bewertung durchführen zu können, bin ich alle Straßen und Wege abgefahren und habe mir vor Ort einen Überblick über den tatsächlichen Zustand der einzelnen Straßen gemacht. Hier habe ich dann Fotos der einzelnen Schadensbilder der Straßen angefertigt und der Prioritätenliste hinzugefügt. Abschließend habe ich die Straßen einer Bewertung unterzogen. Allgemein ist festzustellen, dass doch erhebliche Mängel im Straßen- und Wegenetz der Gemeinde vorliegen. Es müssten umgehend großflächige Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Sicherlich würde die Lebensdauer einzelner Straßen durch diese Maßnahmen erheblich verlängert werden. Andere Straßen haben derart gravierende Mängel, dass nur noch eine komplette Sanierung möglich erscheint.

Ein Sanierungsschwerpunkt liegt meines Erachtens auf der Ortsrundfahrt von Bergfeld über Freudenholm und Sagau weiter über Stendorf bis nach Kasseedorf. Hier liegen erhebliche Schäden im Wegenetz vor. Unter Berücksichtigung, dass es sich hier auch um den Schulweg unserer Kinder handelt, der in Teilbereichen erhebliche Schäden aufweist, sollte die Gemeinde in diesem Bereich umgehend handeln. Auch im Ortsbereich Vinzier liegen einige erhebliche Mängel vor (Vinzier – Gömnitz / Vinzier – Griebel). Lediglich in den Ortsbereichen Kasseedorf, Griebel und Holzkaten ist der allgemeine Straßenzustand gut bis befriedigend.

Die so erarbeitete Prioritätenliste zur Sanierung der Gemeindefraßen wurde dann durch die SPD Fraktion zur Ausschusssitzung im Juli eingereicht. Die im Aus-

# ***SPD Kasseedorf – wir informieren Sie***

schuss diskutierte Liste wurde Grundlage für eine neu gebildete Arbeitsgruppe.

In dieser Arbeitsgruppe sitzen je ein Vertreter der drei Fraktionen und ein Ingenieur. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, dem Bau-, Wege- und Umweltausschuss eine Handlungsempfehlung für zukünftige Straßensanierungsmaßnahmen vorzulegen. Bei der ersten Sitzung konnte recht schnell ein Konsens gefunden werden. Die erforderlichen Maßnahmen wurden in 4 Kategorien eingeteilt und zur Beratung in die letzte Ausschusssitzung des Bau-/Wege- und Umweltausschusses gegeben.

In die ersten Überlegungen der Arbeitsgruppe wurden lediglich Aussagen über den Zustand, die Erforderlichkeit des Handelns, sowie Verkehrsbedeutung als Grundlage genommen. Einzelne Maßnahmen die zur Durchführung anstehen, werden dann im Einzelnen im Bau-/Wege- und Umweltausschuss und ggf. in der Gemeindevertretung unter Hinzuziehung von Fachberatern sowie Beteiligung der Anwohner beraten und abschließend beschlossen. Und nur dann kann auch letztendlich über die anstehenden Kosten und eventuell anfallenden Beitragspflichten beraten und entschieden werden.

## **1. Größere Erneuerungs- – und/oder Ausbaumaßnahmen für das Jahr 2010 und Folgejahre**

Rang 1: Straßenerneuerung Vinzier-Gömnitz (da schon von CDU und WUB beschlossen)

Rang 2: Verbindungsstraße Bergfeld – Freudenholm mit Ortsdurchfahrt Freudenholm

Rang 3: Verbindungsstraße Zarnekau – Griebel – Vinzier

Rang 4: Straße zum Voßberg

Rang 5: Verbindungsstraße Bergfeld – Stendorf

Rang 6: Straße zum Moorberg

## **2. Sanierungs- / Erhaltungsvorschläge zur Verlängerung der Lebensdauer von noch im Bauzustand erhaltenswürdigen Straßen**

Rang 1: Straße Kasseedorf – Stendorf (für 2010)

Rang 2: Straße L57 – Griebel und andere  
Bei den Straßen L57 – Griebel, Stendorf – Sagau, Vinzier – Holzkaten, Holzkaten – Kasseedorf könnte durch Auftragen einer neuen Deckschicht die Lebenserwartung erheblich verlängert werden.

## **3. Reparaturmaßnahmen für das Jahr 2010**

Im Haushaltsjahr 2010 sollten folgende Reparaturarbeiten durchgeführt werden:

-Bergfeld - Landesstraße178 - Abzweig Clasberg inklusiv der Stichstraße zur Bushaltestelle

- Abzweig Landestraße 57 in Richtung Griebel

- Am Schmützberg schadhafte Stellen ausbessern

## **4. Erstellen einer Prioritätenliste**

Die Grundlage der Prioritätenliste sollte die durch die SPD Fraktion erarbeitete Liste bleiben. Diese Prioritätenliste wird eine Zukunftsplanung ermöglichen, um die Straßen und Wege der Gemeinde mittel- bis langfristig zu sanieren.

Diese Liste wurde in der letzten Ausschusssitzung erstmalig beraten, jedoch eine Abstimmung erfolgte noch nicht. Die Arbeitsgruppe wird sich nochmals treffen um eine Prioritätenliste vorlegen zu können, die alle Gesichtspunkte beinhaltet.

[www.spd-kasseedorf.de](http://www.spd-kasseedorf.de)

### **Wussten Sie, dass....**

... durch mangelnde Pflegeaufwendungen an unseren Bushaltestellen ein erheblicher Schaden entstanden ist?

... für die Erneuerungen von Bushaltestellen 10 000.-€ im Haushalt eingestellt wurden?

... das wir hoffen einen Zuschuss von 7500.-€ zu bekommen, so dass die Gemeinde nur 2500.-€ aus eigener Kraft aufbringen muss?

# *SPD Kasseedorf – wir informieren Sie*

## **Photovoltaikanlage**

von

*Ingo Kuhlmann*



In der letzten Bauausschusssitzung wurde der Auftragsvergabe für zwei Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Kindergartens und des Feuerwehrhauses in Kasseedorf zugestimmt.

Mit 36 000.-€ belastet diese Anschaffung den Gemeindehaushalt und soll sich durch

die auf 20 Jahren festgelegten Feststrompreise selbst tragen.

Hiermit will die Gemeinde ein ökologisches Zeichen setzen und Vorbild sein. Um bei den Bewohnern dafür zu werben, dass auch Privathaushalte unserer Gemeinde solche Einrichtungen oder ähnliche freiwillig schaffen. Der eingeschlagene Weg des Atomausstiegs muss beibehalten bleiben. Es ist aus meiner Sicht erforderlich, dass auch die Bürger sich der Energiewende anschließen. Atomkraftwerke sind nicht sicher und das Endlagerproblem ist nicht gelöst. Wir können nicht auf Kosten unserer Kinder und Enkelkinder so weiter machen.

Auf Anregung der SPD- Fraktion werden sich der Bauausschuss und die Gemeindevertretung in nächster Zeit mit dem Thema Bürgersolarpark auseinandersetzen. Es soll untersucht werden, ob Möglichkeiten in unserer Gemeinde vorhanden sind um einen Bürgersolarpark zu schaffen. Wir wünschen uns, dass sich Bürger aus der Gemeinde daran beteiligen, denn es gehört eigentlich nicht zu den Aufgaben einer Gemeinde Strom zu produzieren.

## **Termine**

### **Oktober**

02.	19.30	Bingo	SPD	Feuerwehrhaus Sagau
08.	14.30	Seniorenkaffee	Kyffhäuser Kasseedorf	Vereinsheim
08.	19.30	Skat/Kniffel	Kyffhäuser Kasseedorf	Vereinsheim
10.	14.30	Herbstfest	GSV	Mehrzweckhalle
10.	19.30	Skat, Knobeln, „66“	Schwentine - Schützen	Vereinsheim
16.	09.00	Seniorenfrühstück	SPD	Schulscheune
23.	19.30	Bingo	SPD	Mehrzweckhalle
24.	19.30	Königsessen	Schwentine - Schützen	Vereinsheim
29.	19.30	Skat/Kniffel	Kyffhäuser Kasseedorf	Vereinsheim
31.	19.00	Laternenumzug	Vereine aus Sagau	Feuerwehrhaus Sagau

### **November**

01.	08.00	Großflohmarkt	GSV	Mehrzweckhalle
04.	14.30	Seniorenkaffee	Schwentine - Schützen	Vereinsheim
07.	12..00	Grünkohlessen	Dörpsverein	Feuerwehrhaus Sagau